

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr** der Stadt Burgdorf am **24.05.2022** im Veranstaltungszentrum StadtHaus, Sorgenser Str. 31, 31303 Burgdorf

19.WP/A-WALV/005

Beginn öffentlicher Teil: 17:06 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 16:05 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:23 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 16:55 Uhr

Anwesend: Bürgermeister

Pollehn, Armin

Vorsitzender

Palandt, Jens

Mitglied/Mitglieder

Apel, Robert
Gawlik, Mario
Hinz, Arne
Paul, Susanne
Schweer, Cord-
Heinrich
Sund, Björn
Thieleking, Ariane
Zapf, Timo

ab TOP N3
ab Mitte TOP N1 bis Mitte
TOP 4

ab TOP 3

Grundmandatar/e

Bierkamp, Dirk
Fleischmann, Michael

bis TOP 4

stellv. Grundmandatar/e

Kaever, Volkhard, Dr.

ab TOP 4 in Vertretung für
Herrn Dirk Bierkamp

Beratende/s Mitglied/er

Auerbach, Stefan
Wackermann, Lutz

Gast/Gäste

Adams, Christian
Geschwinder, Klaus
Grüne, Johanna
Rey, Thomas
Stenkhoﬀ, Engelbert

zu TOP 3 und 4
ab dem öffentlichen Teil, zu
TOP 5
Region Hannover
Firma Solarservice Nord-
deutschland
SHP Ingenieure

Verwaltung

Barm, Henry
Enderle, Christian

zu TOP 3
ab dem öffentlichen Teil, zu
TOP 7

Frommelt, Danielle	ab dem öffentlichen Teil
Krause, Julia	
Kugel, Michael	ab dem öffentlichen Teil
Nämsch, Gesine	zum nichtöffentlichen Teil
Scholz, André	zum nichtöffentlichen Teil
Vollmert, Claudia	ab dem öffentlichen Teil

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr am 21.04.2022
3. Schülerverkehr und Schulwegplanung - Schlussbericht
Vorlage: BV 2022 0190
4. Ausbau der K 121 (Vor dem Celler Tor) zwischen Wasserwerksweg und Sorgenser Grundweg - Vorstellung der Entwurfsplanung
Vorlage: BV 2022 0194
5. Verkehrsentwicklungsplan 2035+ der Region Hannover (Vorstellung, mündlicher Bericht)
6. Ausbauprogramm Linksabbiegehilfen und Querungsiseln am Ostlandring
Vorlage: BV 2022 0196
7. Organisation und Durchführung des Burgdorfer Wochenmarktes
hier: Ausschreibungsunterlagen
Vorlage: BV 2022 0174
8. Spritzen- und Kühlhaus in Otze
Vorlage: BV 2022 0157
9. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 9.1. 2. Workshop Mobilität - Protokoll und Präsentation
Vorlage: M 2022 0195
- 9.2. 2. Workshop Mobilität - Protokoll und Präsentation
Vorlage: M 2022 0195/1
10. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
11. Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, **Herr Palandt**, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss:

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr am 21.04.2022

Da das Protokoll der letzten Sitzung noch nicht freigegeben ist, wird der Tagesordnungspunkt vertagt.

3. Schülerverkehr und Schulwegplanung - Schlussbericht Vorlage: BV 2022 0190

Herr Adams von der Fa. SHP Ingenieure stellt den Schlussbericht zur Schulwegplanung vor. Ziel dabei ist es, die Verkehrssicherheit zu erhöhen sowie die selbständige Mobilität zu fördern und die soziale Kompetenz zu stärken. Es haben diverse Workshops zu dem Thema stattgefunden. Daraus ist nunmehr das vorliegende Konzept entstanden. Dieses zeigt Empfehlungen auf, wo welche Maßnahmen getätigt werden können. Es handelt sich allerdings noch nicht um ein konkretes Ausbauprogramm.

In der sich anschließenden Diskussion zeigt sich, dass noch Klärungsbedarf in einigen Punkten besteht. Bemängelt wird, dass der Schlussbericht nicht den Beteiligten des Workshops zur Stellungnahme vorgelegt wurde und sich somit u.a. die Schulen nicht mehr dazu äußern konnten. Diese Beteiligung soll nachgeholt werden.

Derzeit wird für die Stadt Burgdorf ein Mobilitätskonzept erarbeitet. Für die Ausschussmitglieder ist es wichtig, dass die jetzige Schulwegplanung nicht dem Mobilitätskonzept entgegensteht. Zudem gibt es den Runden Tisch Radverkehr. Es muss sichergestellt werden, dass die Konzepte ineinandergreifen.

Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass noch Beratungsbedarf in den Fraktionen besteht. Weiterhin soll eine Beteiligung der Workshop-Teilnehmer zum Schlussbericht erfolgen.

Beschluss:

Die Vorlage wird vertagt.

4. Ausbau der K 121 (Vor dem Celler Tor) zwischen Wasserwerksweg und Sorgenser Grundweg - Vorstellung der Entwurfsplanung Vorlage: BV 2022 0194

Herr Adams (SHP Ingenieure) stellt die Entwurfsplanung für den Ausbau der K121 im Bereich zwischen Wasserwerksweg und Sorgenser Grundweg vor, welche als **Anlage 2** dem Protokoll beigefügt ist.

Herr Schweer erkundigt sich, wie die Schüler in Richtung Sorgenser Grundweg fahren sollen. Es stellt sich die Frage, ob diese erst die Straße „Vor dem Celler Tor“ überqueren müssen, um richtungskonform zu fahren, um dann wieder die Straße zum Sorgenser Grundweg zu überqueren. Oder soll der Radweg in dem Teilstück gegenläufig geführt werden.

Herr Adams antwortet, dass ein gegenläufiger Radweg vermieden werden soll, da es dabei häufig zu Konflikten kommt. Daher wurde im 1. Bauabschnitt mit der Verlängerung der Adolf-Michelssen-Straße eine Alternative geschaffen. Die Schüler sollen diese Möglichkeit nutzen, um in Richtung Hülptingsen zu gelangen. Dann ist auch keine Querung der Straße „Vor dem Celler Tor“ notwendig.

Herr Wackermann berichtet, dass auch der Gehweg auf der Westseite im Bereich vom „Wasserwerksweg bis zur Straße Im Stillen Winkel“ erneuerungsbedürftig ist. Daher sollte geprüft werden, ob dieser in dem Zuge ebenfalls in das Bauprogramm aufgenommen werden soll.

Im Rahmen der Diskussion sind drei Ergänzungsvorschläge für die weitere Planung entstanden. Zum einen soll eine sichere Querung in Höhe Wasserwerksweg geschaffen werden. Ob diese mittels Lichtsignalanlage oder anderweitig erfolgt, ist zu prüfen. Weiterhin ist zu klären, ob die Planungsgrenze bzw. der Ausbauabschnitt um den Gehweg (Westseite) zwischen Wasserwerksweg und Im Stillen Winkel erweitert werden soll. Die Radwegführung in Richtung Hülptingsen bzw. der Südstadt ist ebenfalls im Rahmen des Ausbauprogramms genauer zu benennen. Es sollte eindeutig zu erkennen sein, dass die Adolf-Michelssen-Straße als Verbindung genutzt werden soll.

Der Ausschuss fasst einstimmig den empfehlenden

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, basierend auf der vorliegenden Entwurfsplanung die Planungen fortzuführen und ein Ausbauprogramm erstellen zu lassen.

Im Rahmen der Erstellung des Ausbauprogramms sind die folgenden drei Maßnahmen zu prüfen und ggf. einzuarbeiten:

- **Die Herstellung einer gesicherten Querung in Höhe Wasserwerksweg.**
- **Erweiterung der Ausbauplanung um den Gehweg (Westseite) im Bereich Wasserwerksweg bis Im Stillen Winkel.**
- **Deutliche Darstellung der Radwegverbindung in Richtung Hülptingsen/Südstadt über die Adolf-Michelssen-Straße.**

5. Verkehrsentwicklungsplan 2035+ der Region Hannover (Vorstellung, mündlicher Bericht)

Frau Grüne (Region Hannover) stellt den Verkehrsentwicklungsplan „VEP 2035+“ vor. Die Präsentation ist als **Anlage 3** dem Protokoll beigefügt. Rückmeldungen können gerne an die Region bis zum 04.07.2022 per E-Mail gesendet werden. Diese können nicht nur von der Stadtverwaltung gegeben

werden, sondern auch von Vereinen und Verbänden. Sie bittet allerdings darum, dass diese möglichst gebündelt geschickt werden, damit eine Zuordnung einfacher ist.

Ein Wunsch der Ausschussmitglieder ist es, dass ein Radschnellweg Burgdorf – Hannover perspektivisch anvisiert wird. Die Ausschussmitglieder nehmen den Verkehrsentwicklungsplan zur Kenntnis. Gerade in Bezug auf das zu erstellende Mobilitätskonzept für Burgdorf kann man hier anknüpfen.

**6. Ausbauprogramm Linksabbiegehilfen und Querungsiseln am Ostlandring
Vorlage: BV 2022 0196**

Herr Wackermann bittet darum, dass im Bereich der Zufahrtsstraße zur RegioBus die Fahrrad- und Fußgängerfurt ebenfalls fahrbahnnah geführt wird.

Frau Vollmert erläutert, dass es für die Querungshilfen Fördermittel gibt und eine Nachmeldung von Maßnahmen schwierig ist. Daher schlägt sie vor, dass die Anregung im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Knotenpunktes aufgegriffen wird. Dann kann dafür auch ein entsprechender Förderantrag gestellt werden.

Der Ausschuss fasst einstimmig den empfehlenden

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt das Ausbauprogramm in der dargestellten Form umzusetzen.

**7. Organisation und Durchführung des Burgdorfer Wochenmarktes
hier: Ausschreibungsunterlagen
Vorlage: BV 2022 0174**

Frau Paul fragt nach, warum der bestehende Vertrag gekündigt wurde. **Herr Enderle** antwortet, dass es von Seiten der Marktbesucher erhebliche Beschwerden über den Betreiber gegeben hat, sodass man sich zu der Kündigung entschlossen hat.

Herr Fleischmann schlägt vor, dass die Stadt Burgdorf den Markt wieder selbst organisieren und betreiben soll. Seiner Meinung nach handelt es sich hier um eine Daseinsvorsorge, die gesichert werden muss. Daher stellt einen entsprechenden Ergänzungsantrag. Dieser Vorschlag findet auf Seiten der Ausschussmitglieder keine Zustimmung.

Herr Fleischmann bittet darum, dass wenigstens die Marktzeiten erweitert werden. Gerade am Wochenende sollten die Zeiten bis in den Nachmittag verlängert werden, da ein Ende um 13 Uhr zu früh ist.

1. Der Ausschuss fasst einstimmig den

Beschluss:

Die Organisation und Durchführung des Burgdorfer Wochenmarktes

wird NICHT von der Stadt Burgdorf übernommen.

2. Der Ausschuss fasst einstimmig den empfehlenden

Beschluss:

Das Interessenbekundungsverfahren für die Organisation und Durchführung des Burgdorfer Wochenmarktes wird anhand des anliegenden Leistungsverzeichnisses durchgeführt. Die Bewertung erfolgt durch den Verwaltungsausschuss der Stadt Burgdorf auf Basis der eingereichten Wochenmarktkonzeption.

Das Leistungsverzeichnis ist dahingehend anzupassen, dass die angegebenen Marktzeiten für den Nachmittag flexibel geöffnet werden. Dementsprechend sollen sich die Marktzeiten mindestens bis 13:00 Uhr erstrecken.

8. **Spritzen- und Kühlhaus in Otze** **Vorlage: BV 2022 0157**

Herr Gawlik merkt an, dass es in der Beschlussvorlage darum geht, die Gebäude an die Otzer Vereine und Verbände zu übergeben. Er fragt nach, ob Wegerechte über eine Baulast oder ähnliches geregelt werden. Nicht, dass es hier später zu Problemen oder Unklarheiten bezüglich der Erreichbarkeit kommt.

Nachrichtlich über Protokoll:

Zur Sicherstellung der Erreichbarkeit wird dem Verein „Otzer Vereine und Verbände e.V.“ ein Nutzungsrecht an den umliegenden Flächen eingeräumt. Die Ausgestaltung dieses Rechtes erfolgt im Rahmen der Vorbereitung des notariellen Übertragungsvertrages.

Der Ausschuss fasst einstimmig den empfehlenden

Beschluss:

Die Stadt Burgdorf überträgt dem „Otzer Vereine und Verbände e.V.“ das Spritzen- und das Kühlhaus in Otze zum symbolischen Wert von 1 €.

Für die Sanierung in Eigenleistung wird – vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel im 1. Nachtragshaushalt 2022 – ein Zuschuss in Höhe von 50.000 € an den „Otzer Vereine und Verbände e.V.“ ausbezahlt.

9. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Mündliche Mitteilungen werden nicht vorgetragen.

9.1. **2. Workshop Mobilität - Protokoll und Präsentation** **Vorlage: M 2022 0195**

Es gibt keine ergänzenden Fragen zu der Mitteilungsvorlage.

9.2. 2. Workshop Mobilität - Protokoll und Präsentation
Vorlage: M 2022 0195/1

Es gibt keine ergänzenden Fragen zu der Mitteilungsvorlage.

10. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

11. Anregungen an die Verwaltung

Es werden keine Anregungen an die Verwaltung vorgetragen.

Einwohnerfragestunde

Ein **Einwohner aus Hülptingsen** und Mitglied der BI Sicherer Schulweg für Hülptingsen verweist auf die Ausbauplanung der K121 (TOP 4). Im 1. Bauabschnitt sollte eine gesicherte Querung geschaffen werden. Geprüft werden sollte auch die Aufstellung einer Lichtsignalanlage (LSA). Sofern im Rahmen der Querung in Höhe des Wasserwerksweges ebenfalls eine LSA aufgestellt werden sollte, würden zwei LSA im kurzen Abstand stehen.

Frau Frommelt antwortet, dass die LSA im 1. Abschnitt zurückgestellt wurde. Die Ausbaupläne müssen noch mit dem Straßenbaulastträger abgestimmt werden. Aktuell handelt es sich um eine Entwurfsplanung, die insbesondere im Knotenpunkt zum Wasserwerksweg noch anzupassen ist. Im Rahmen der Erstellung des konkreten Ausbauprogramms wird die Aufstellung einer LSA geprüft. Es ist aber nicht geplant, innerhalb eines geringen Abstandes, zwei LSA aufzustellen.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin

